



Der Kreisausschuss

Ergebnisprotokoll

15. Sitzung Klimaschutz- und Energiebeirat Landkreis Gießen vom 20. März 2018

Mitglieder des Klimaschutz- und Energiebeirates Landkreis Gießen

Prof. Dr. Siegfried Bauer	Justus-Liebig-Universität
Heiko Bennewitz	ZAUG gGmbH
Dr. Michael Buss	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Bülent Gülcehre	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Reiner Dern	FW-Fraktion
Matthias Fink	Stadtwerke Gießen AG
Mathias Fritz	CDU-Fraktion
Matthias Funk	Stadtwerke Gießen AG
Peter Gefeller	Bürgermeister der Stadt Staufenberg, Vertreter Teilraum Nord
Dr. Karen Heppe	OVAG Energie AG
Anette Kurth	Region GießenerLand e.V.
Uwe Kühn	Sonnenland eG
Holger Lorenz	Energieberatungsnetzwerk in Stadt und LK GI
Simon Hennermann i.V. Harald Metzger	Regierungspräsidium Gießen
Christopher Rinn	Vertreter Kreishandwerkerschaft
Dr. Christiane Schmahl	Landkreis Gießen
Anita Schneider, Vorsitzende	Landrätin des Landkreises Gießen
Jan Weimar	Volksbank Mittelhessen
Rainer Wengorsch	Bürgermeister der Stadt Hungen, Vertreter Teilraum Ost
Prof. Dr. Eckhardt Wiederuh	sachkundiger Bürger
Helmut Ziegler	sachkundiger Bürger

...2

Mitglieder der Verwaltung

Björn Kühnl

Landkreis Gießen, Stabsstelle
Wirtschaftsförderung, Tourismus,
Kreisentwicklung, Masterplanmanager

Bianca Dirlam

Landkreis Gießen, Auszubildende

Lisa Breuning

Landkreis Gießen, Praktikantin

Entschuldigt:

Bernhard Becker

FW-Fraktion

Thomas Brunner

Bürgermeister der Gemeinde Wettenberg,
Vertreter Teilraum West

Astrid Eibelshäuser

Magistrat der Stadt Gießen, Stadträtin

Karl-Heinz Funck

Kreistagsvorsitzender Landkreis Gießen

Martin Krauß

Sachkundiger Bürger

Burkhard Meth

Energienetz Mitte GmbH

Manfred Paul

Bauernverband Gießen/Wetzlar/ Dill e.V.

Horst Röhrig

Bürgermeister der Gemeinde Länggöns,
Vertreter Teilraum Süd

Gerhardt Schmidt

Sachkundiger Bürger

Gast

Knut Petersen

EcoLibro GmbH

Franz Borgmann

Thomas Bremer

Ralf Pausch

Magistrat der Stadt Gießen

Protokoll:

Sonja Minke

Landkreis Gießen, Stabsstelle
Wirtschaftsförderung, Tourismus,
Kreisentwicklung

TOP 1

Frau Anita Schneider eröffnet die 15. Sitzung des Klimaschutz- und Energiebeirates Landkreis Gießen und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. In Gedenken an das im Januar verstorbene Beiratsmitglied Heinz Becker wird eine Schweigeminute abgehalten.

Auch auf eine Veränderung der Mitglieder wird hingewiesen: Für das Energieberatungsnetzwerk in Stadt und Landkreis Gießen nimmt nun Herr Holger Lorenz anstelle von Herrn Harald Schott teil.

TOP 2

Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 3

Das Protokoll der 14. Sitzung vom 24. August 2017 wird genehmigt.

TOP 4: Umsetzung Masterplan-Konzept

Frau Anita Schneider führt aus, dass die erste Phase des Masterplanprozesses mit dem Kreistagsbeschluss im September 2017 abgeschlossen wurde und die Umsetzung begonnen hat. Sie weist darauf hin, dass Kommunen direkt von dem Masterplan profitieren können. Einige Kommunen haben Interesse geäußert, einen Klimaschutzmanager auf Grundlage des Masterplans einzustellen. Herr Gefeller weist darauf hin, dass Staufenberg großes Interesse daran hat. Auch in Lollar und Biebental ist man daran interessiert.

- a. Über die jüngste Aktion des Energieberatungsnetzwerks Stadt und Landkreis Gießen, den Gemeinschaftsstand auf der BauExpo 2018, berichtet Herr Holger Lorenz. Der Stand war sehr gut besucht. Ca. 80% aller Rückfragen drehten sich um Anlagentechnik.
- b. Herr Björn Kühnl stellt die Masterplan-Broschüre vor. Diese ist vornehmlich für Bürgerinnen und Bürger konzipiert und bietet allgemeinverständlich praxisnahe Informationen, Handlungsempfehlungen und Kontaktdaten vermitteln soll. Die Broschüre wird unter www.klimaschutz-lkgi.de zum Download angeboten. *Die Präsentation ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.*

- c. Herr Kühn Uwe Kühn berichtet über das österreichische Verwertungssystem „Öli“ für Alt-Speiseöle und -fette. Dies wurde Rahmen des Technologieausschusses der IHK vorgestellt und könnte für den Landkreis Gießen von Interesse sein.

Schon während der Vorstellung erfolgt eine rege Diskussion. Insbesondere die Orte für die Sammlung des Altfettes und Speiseöls aber auch der Verwertungsort und der Transport zu diesem sind zentrale Themen. Insbesondere die Ökobilanz eines solchen Systems sollte überprüft werden. Es wird auch vorgeschlagen, bereits bestehende Projekte im Rahmen einer Exkursion zu besichtigen.

Frau Anita Schneider bittet die Ausschussmitglieder um eine Beschlussempfehlung an den Kreistag, entsprechend dem Vorschlag von Herrn Kühn
„Die Umsetzbarkeit einer Sammlung und energetischen Verwertung von Altfett und Haushaltsölen im Landkreis Gießen soll im Rahmen der Klimaschutzstrategie „Masterplan 100% Klimaschutz“ geprüft werden. Bei positivem Prüfergebnis soll diese in den Masterplan-Maßnahmenkatalog aufgenommen werden.“

Die Beschlussempfehlung des Klimaschutz- und Energiebeirates erfolgt **einstimmig**.

TOP 5: Elektromobilität in der oberen Lahnregion (EMOLA)

Frau Anita Schneider erläutert das Projekt „EMOLA“ – Elektromobilität im oberen Lahntal. Um die Elektromobilität im Landkreis Gießen zu fördern, wird eine Studie erarbeitet, die Standorte für eine flächendeckende Ladesäuleninfrastruktur identifizieren soll, eine Machbarkeitsuntersuchung für die Elektrifizierung des Busverkehrs enthält und für ausgewählte Gewerbegebiete Elektromobilitätskonzepte erarbeitet.

Frau Schneider übergibt das Wort an den Gast Herr Knut Petersen vom Fachbüro EcoLibro, der den Projektstand und die ersten Ergebnisse vorstellt.

Herr Petersen stellt die Arbeitsergebnisse vor. In seiner Präsentation erläutert er das Szenario erste von insgesamt drei Szenarien des Arbeitspaketes „Ladeinfrastruktur“, die im Rahmen des Konzeptes erarbeitet werden. Dieses Szenario berücksichtigt weder CarSharing noch autonomes Fahren. Auch erste Ergebnisse aus den untersuchten Pilotgewerbegebieten werden vorgestellt. *Die Präsentation ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.*

Bereits während der Vorstellung durch Herrn Petersen werden verschiedene Fragen erläutert. Insbesondere die Anzahl der ermittelten Ladepunkte in der Kategorie „Arbeitgeber“ scheint den Teilnehmenden zu gering. Die ermittelte Anzahl soll noch einmal überprüft werden.

Nachrichtlich: Herr Peter schickt eine Erläuterung zu, die nachgereicht wird.

Herr Petersen weist darauf hin, dass bei der Berechnung der Ladepunkte die Einkommensstruktur und der Anteil an Gebrauchtwagen nicht berücksichtigt wurden.

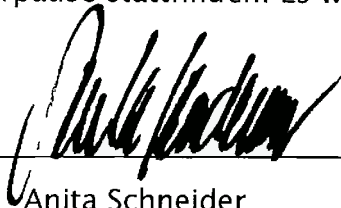
Es wird des Weiteren darüber diskutiert, dass auch Personen, die zu Hause laden können eventuell an öffentlichen Ladesäulen aufladen möchten. Auch das Laden beim Arbeitgeber und die damit verbundene Umpark-Logistik ist ein Thema.

TOP 6 Verschiedenes und Termine

Herr Uwe Kühn stellt die neuen Geschäftsfelder der Sonnenland eG vor. Zu diesen gehören die technische Betriebsführung und Wartung von eigenen und fremden Solaranlagen, die kaufmännische Betriebsführung für eigene und fremde Anlagen und Mietmodelle zur vergünstigten Eigenstromnutzung (Beispiele: Firmengebäude, Kindergarten, Kulturhalle).

Frau Anita Schneider lädt die Ausschussmitglieder recht herzlich zum Workshop EMOLA -Mobilitätskonzepte für Gewerbegebiete am 16. 04. 2017, 16:00 Uhr in die Kreisverwaltung ein.

Die nächst Sitzung des Klimaschutz- und Energiebeirates soll nach der Sommerpause stattfinden. Es wird dazu zeitnah eingeladen.



Anita Schneider
Vorsitzende



Sonja Minke
i.V. der Schriftführerin